



Medienmitteilung

CÉCILE BACHMANN, KOMMUNIKATIONS- UND PUBLIC AFFAIRS SPEZIALISTIN WIRD NEUE PRÄSIDENTIN VON AUTISMUS SCHWEIZ

Zollikofen, 24. Mai 2014 – Cécile Bachmann, Mutter eines 14 jährigen Sohnes mit atypischem Autismus wird anlässlich der Delegiertenversammlung von Autismus Schweiz zur neuen Präsidentin gewählt. Sie ersetzt René Germann, der dieses Amt sechs Jahre lang inne hatte und während dieser Zeit zahlreiche Meilensteine setzen konnte. Unter seiner Führung wuchs der Verein zu einer Organisation mit knapp 1'800 Mitgliedern sowie schweizweit acht Vollzeitstellen. Autismus Schweiz ist die Dachorganisation für Autismus-Betroffene, deren Angehörige und Fachleute in der deutschen, französischen und italienischen Schweiz.

Die Kommunikations- und Public Affairs Expertin Cécile Bachmann setzt die Schwerpunkte für die weitere Entwicklung der Dachorganisation auf verschiedenen Ebenen: Zum einen müssen das schulische, berufliche, und therapeutische Umfeld gestärkt werden, damit auch Menschen mit Autismus ihren Platz in unserer Gesellschaft erhalten. Deshalb gilt es, Angebotslücken zu schliessen und deren Finanzierung sicherzustellen. Einen weiteren Fokus setzt die neue Präsidentin auf politischer Ebene in Zusammenhang mit dem durch Ständerat Claude Hêche (SP/JU) im Parlament eingebrachten Postulats, das eine Gesamtschau zur Situation von Autismus-Betroffenen in der Schweiz verlangte. Ihre Motivation basiert auf persönlicher Erfahrung: „Menschen mit einer geistigen Behinderung haben in unserem Land leider die schwächste Lobby. Nach Erhalt einer Autismus-Diagnose sind die Eltern meist vollständig damit ausgelastet, den eigenen, oft sehr herausfordernden Alltag zu meistern. Sich zusätzlich für gesellschaftliche und politische Anliegen einzusetzen, ist deshalb für sie kaum mehr möglich.“

Die Delegiertenversammlung in Bern vom 24. Mai 2014 wird durch zwei Inputreferate abgerundet. Autismus Forum Schweiz, die Austauschplattform für Menschen mit Autismus sowie Autismuslink, eine Stiftung, die sich um Berufsintegration von Menschen mit Autismus kümmert zeigen zwei beeindruckende Angebote für Betroffene und deren Angehörige.

Autismus ist eine Entwicklungsstörung. Menschen mit einer autistischen Störung nehmen ihre Umwelt anders wahr - sie können sich nur mit Mühe in andere Menschen einfühlen und mit ihnen adäquat kommunizieren, wollen Kontakte eher vermeiden und interessieren sich oft für ein Spezialgebiet. Sie haben grosse Probleme, ihre Umwelt als sinnvolles Ganzes zu verstehen. Sind diese autistischen Merkmale so ausgeprägt, dass sie die Entwicklung eines Kindes behindern, spricht man von «Autismus» als einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung. Nach neusten Untersuchungen haben rund 0.7 bis 1% der Bevölkerung eine Entwicklungsstörung aus dem Autismus Spektrum. In der Schweiz kommen pro Jahr zwischen 550 und 800 Kinder mit einer autistischen Störung zur Welt.

Für ergänzende Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

autismusschweiz Elternverein, Anita Moosmann, Bernstrasse 176, 3052 Zollikofen, Tel. 031 911 91 09, erreichbar jeweils montags und dienstags oder per Mail anita.moosmann@autism.ch

.....

autismusschweiz wurde 1975 als Elternverein autistischer Kinder durch betroffene Eltern und interessierte Fachleute gegründet. Die Hauptaufgaben der Dachorganisation ist die Förderung der Kenntnisse der Problematik des Autismus in der Öffentlichkeit und bei politischen Behörden in der Schweiz und ist Koordinationsstelle und Impulsgeber in der Weiterentwicklung zeitgemässer methodischer Ansätze in der Begleitung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. **autismusschweiz** ist Mitglied der Konferenz der Vereinigung von Eltern behinderter Kinder sowie Mitglied der europäischen Vereinigung Autismus-Europa und der World Autism Organisation wobei **autismusschweiz** ebenfalls die internationalen Bemühungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Autismus unterstützt.